



Gemeinsame Pressemitteilung SACHSENMETALL und ORTEC

## **M+E-Zukunftstage 2012 wieder auf der KarriereStart in Dresden** **Live in Halle 2: Experimentier-Show und Technik zum Ausprobieren**

Dresden, 13.01.12

2012 öffnet die KarriereStart nunmehr zum 14. Mal in der Messe Dresden ihre Türen. Vom 20. bis zum 22. Januar können sich die Besucher in der Messe Dresden zu den Themen Berufsorientierung, Ausbildung und Studium, Bildung und Beruf international, berufliche und private Weiterbildung sowie Existenzgründung und Selbstständigkeit informieren. Mit diesem Profil ist die KarriereStart die führende Berufsorientierungsveranstaltung in Sachsen.

„Man spürt deutlich, dass die Unternehmen verstärkt nach Fachkräftenachwuchs suchen. Das macht sich auch in der Ausstellerzahl bemerkbar – die KarriereStart hat in diesem Jahr 375 Aussteller und verzeichnet damit einen neuen Ausstellerrekord“, betont Roland Zwerenz, Geschäftsführer des Veranstalters ORTEC. Dabei versteht sich die Messe als Orientierungshilfe für die berufliche Entwicklung in Sachsen, sie dient der langfristigen Berufsorientierung und nachhaltigen Fachkräftesicherung im Dienste der regionalen Wirtschaft. Neben Industrie und Handwerk zeigen weitere Branchen wie Hotellerie, Medien, Handel und Dienstleistungen auf der KarriereStart 2012 ihre Berufe mit Zukunft. Mit den Themen „Weiterbildung“, „Fachkräftegewinnung“ sowie „Existenzgründung“ hat die KarriereStart aber auch Angebote über die jugendliche Zielgruppe hinaus. Neu ist der Messeschwerpunkt „Jobbörse“ mit Angeboten für Fachkräfte wie Absolventen, Wechselwillige oder auch Jobsuchende.

SACHSENMETALL ist erneut mit Unternehmen der sächsischen Metall- und Elektroindustrie in Halle 2 dabei. Ein eigener Messebereich, die „M+E-Zukunftstage“, bieten einen umfassenden Überblick zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Freistaat. „Die Unternehmen suchen dringend nach Fachkräften, denn innovative Produkte und Qualität ‚made in saxony‘ sind im In- und Ausland begehrt. So vielfältig wie die Produktpalette der M+E-Industrie ist, so vielfältig sind auch die Berufe.“, erklärt der Präsident von SACHSENMETALL, Andreas Huhn.

Jugendliche, die Herausforderungen lieben, technisches Verständnis haben und Verantwortung übernehmen wollen, können vor Ort in Halle 2 direkt an den Unternehmensständen Azubis kennenlernen, Kontakte zu den Ausbildern knüpfen

und konkrete Ausbildungsangebote erhalten. Zudem stellen die Unternehmen in Vorträgen ausgewählte Berufe vor und Azubis beantworten alle Fragen rund um die Ausbildung. Zu sehen und hören sind „Metallberufe: Abwechslung statt Langeweile“ sowie „Elektroberufe: Spannung statt Trägheit“.

Ein Publikumsmagnet ist die M+E-Aktionsfläche in Halle 2 mit Berufen zum Anfassen und Ausprobieren. Technische Module vermitteln einen Einblick in die Berufspraxis der vielfältigen M+E-Berufe und laden zum Zuschauen und Mitmachen ein. Neben einer Schülergießerei wird die Wirkungsweise von E-Motoren demonstriert und an der originalen Rumpfschale eines Flugzeuges kann unter fachkundiger Anleitung der Azubis gebohrt und genietet werden. Außerdem kann im M+E-InfoMobil, einem 17 Meter langen Bus, z. B. selbst eine CNC-Fräsmaschine programmiert werden. So bekommt man einen guten Eindruck von den Aufgaben und Tätigkeiten und kann in die über 30 Berufe und ingenieurtechnischen Studiengänge hinein schnuppern. Das Spektrum ist breit und – entgegen vieler Vorurteile – auch für Mädchen geeignet!

Zur Einstimmung erklären am Freitag ab 10:00 Uhr die „verrückten Professoren“ vom Institut für Physik der TU Chemnitz direkt auf der M+E-Aktionsfläche in ihrer Experimentier-Show verblüffende naturwissenschaftliche Experimente aus dem Bereich der Mechanik und zeigen, dass Physik nicht langweilig sein muss.

Zur Veröffentlichung frei.

Für Rückfragen:

Jenni Haberland  
SACHSENMETALL  
Pressesprecherin  
Tel.: (03 51) 2 55 93 18

Ines Kurze  
ORTEC Messe und Kongress GmbH  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: (03 51) 3 1 53 30